

WIEDERAUFBAU DURCH GEMEINSCHAFT



In vielen Regionen der Welt treffen Überschwemmungen und Stürme regelmässig auf dicht besiedelte Gebiete – wie zum Beispiel in Tamatave an der Ostküste Madagaskars. Das tropische Klima bringt enorme Regenmengen mit sich, und die exponierte Lage im sogenannten Wirbelsturmkorridor des Indischen Ozeans macht die Region besonders anfällig für Zyklone.

Am 10. Februar 2026 traf der Zyklon «Gezani» die Region mit Windböen von bis zu 300 Kilometern pro Stunde. Ganze Stadtteile wurden überflutet, Häuser stürzten ein, Strassen waren unpassierbar, Strom- und Wasserversorgung fielen aus. Tausende Menschen verloren ihr Zuhause, und auch die Einrichtungen der Salesianer Don Boscos blieben nicht verschont: Dächer wurden zerstört, Lebensmittelvorräte vernichtet, Unterrichts- und Gemeinschaftsräume unbrauchbar gemacht.

Doch mitten in dieser Zerstörung stehen Menschen – Kinder, Familien, junge Menschen mit ihren Hoffnungen und Träumen. Die Salesianer Don Boscos sind seit Jahren vor Ort und begleiten die Menschen kontinuierlich. Für uns heisst Wiederaufbau mehr als Reparatur von Mauern und Dächern: Es bedeutet, Halt und Sicherheit zu geben, Vertrauen zu stärken und Zukunftsperspektiven zu eröffnen.

In Regionen wie Tamatave ermöglichen Ihre Beiträge aus der Schweiz rasche Nothilfe: Notunterkünfte werden bereitgestellt, Familien mit Lebensmitteln versorgt und jungen Menschen neue Chancen geboten.

Ihre Unterstützung hilft direkt dort, wo sie am dringendsten gebraucht wird, und trägt dazu bei, Schutz, Sicherheit und Perspektiven zu schaffen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Don Bosco Jugendhilfe Weltweit

Bruder Jean Paul Muller
Salesianer Don Boscos



DON BOSCO
JUGENDHILFE
WELTWEIT

AKTIVITÄTEN VOR ORT

Die Salesianer Don Boscos sind seit vielen Jahren in Regionen wie Tamatave präsent, um Kindern, Jugendlichen und Familien kontinuierlich gezielte Unterstützung zu bieten. Dort gründeten sie 2018 eine feste Gemeinschaft, nachdem bereits 2011 ein erstes monatliches Oratorium entstanden war.

Heute arbeiten Teams aus Pädagoginnen und Pädagogen, Gemeindeverantwortlichen, Praktikantinnen und Praktikanten zusammen. In sicheren Räumen können Kinder und Jugendliche Gemeinschaft, Halt und Förderung erfahren. Das Angebot umfasst Bildungsprogramme, Freizeit- und Gemeinschaftsaktivitäten. An einem Ort, an dem junge Menschen Perspektiven entwickeln und Fähigkeiten entfalten können, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem

Geschlecht oder ihrer Religion. Darüber hinaus erhalten Jugendliche individuelle Unterstützung beim Einstieg in die Ausbildung. Besonders benachteiligte Kinder und Jugendliche werden in ihrer Lebenssituation gestärkt. In mehreren Regionen weltweit, darunter auch Tamatave, schaffen die Salesianer Don Boscos Strukturen, die langfristige Chancen eröffnen und junge Menschen befähigen, selbstbestimmt in ihre Zukunft zu gehen.



INFRASTRUKTUR UND HUMANITÄRE NOTHILFE

Ziel ist es, zerstörte Infrastruktur wiederaufzubauen und wirksame humanitäre Unterstützung bereitzustellen. Dabei werden Soforthilfe, Wiederaufbau und die Förderung langfristiger Resilienz miteinander verbunden.

Ernährung sichern: Gemeinsam mit lokalen Partnern identifizieren wir besonders betroffene Familien und stellen sicher, dass sie Zugang zu Lebensmitteln haben. Ziel ist es, akute Mangelernährung zu verhindern und Familien in der Übergangszeit zu stabilisieren.

Gesundheitsversorgung: Nach Überschwemmungen steigt das Risiko für Krankheiten wie Malaria,

Durchfall oder Atemwegsinfektionen. Deshalb werden dringend benötigte Medikamente beschafft und kostenlose ärztliche Behandlungen oder Beratungen organisiert – entweder in lokalen Gesundheitszentren oder durch mobile Angebote. Ergänzend finden Sensibilisierungsmassnahmen zu Hygiene und Krankheitsprävention statt, um Epidemien vorzubeugen.

Notunterkünfte: Bei vollständig zerstörten Häusern erhalten Familien sichere Notunterkünfte, die Schutz und Sicherheit bieten. Nach einer individuellen Bedarfsanalyse werden Materialien wie Planen, Bretter oder Blechdächer beschafft. Lokale Handwerkerinnen und Hand-

werker und freiwillige Helferinnen und Helfer bauen einfache, stabile Unterkünfte, die Schutz bieten und besser gegen künftige Stürme gerüstet sind. Häufig öffnen auch die Salesianer Don Boscos ihre Zentren und bieten Katastrophenopfern Zuflucht.

Reparatur von Einrichtungen: Auch Schulen, Jugendzentren und Gemeinschaftsräume sind oft beschädigt. Eine Bestandsaufnahme der Schäden bildet die Grundlage für die Reparaturen. Baumaterialien werden beschafft und ein Bautechniker koordiniert die Wiederherstellung von Dächern, Klassenräumen oder Schulkantinen etc.



Mit diesem ganzheitlichen Ansatz sichern wir nicht nur das Überleben in akuten Notlagen, sondern schaffen auch die Grundlage für langfristige Stabilität, Bildung und Perspektiven für Kinder, Jugendliche und ihre Familien.

Beispiel Madagaskar – Wirkung der Hilfe

Nach schweren Überschwemmungen im Februar 2026 erhielten rund 400 besonders betroffene Menschen humanitäre Soforthilfe. Etwa 50 Familien wurden beim Bau einfacher Notunterkünfte unterstützt, damit sie wieder ein sicheres Dach über dem Kopf haben.

Geplante Ausgaben:

- Lebensmittel (Reis, Öl, Nudeln usw.): 13 800 CHF
- Medikamente und klinische Betreuung: 1800 CHF
- Material für Notunterkünfte: 3600 CHF
- Transport und Logistik: 700 CHF

ZUERST ÜBERLEBEN, DANN LEBEN

Die Menschen in von Überschwemmungen betroffenen Regionen stehen vor enormen Herausforderungen: Häuser wurden zerstört, Lebensmittelvorräte vernichtet, Schulen und Infrastruktur beschädigt. Viele Familien wissen nicht, wie sie die kommenden Wochen und Monate überstehen sollen. Doch inmitten der Zerstörung gibt es Hoffnung – durch Solidarität und gemeinsame Hilfe.

Mit Ihrer Unterstützung können wir handeln:

- Ein Lebensmittelpaket sichert einer Familie mehrere Tage Nahrung
- Medikamente und ärztliche Versorgung schützen Kinder vor lebensbedrohlichen Krankheiten
- Baumaterial verschafft Familien ein sicheres Dach über dem Kopf
- Wiederaufgebaute Gemeinschafts- und Unterrichtsräume ermöglichen Kindern den Schulbesuch und ein Stück Normalität



WIE IHRE SPENDE WIRKT

In Regionen wie Tamatave entstehen durch Ihre Spende neue Chancen für junge Menschen: Ausbildungsangebote und langfristige Perspektiven werden eröffnet – gerade in Gebieten, die regelmässig von Naturkatastrophen betroffen sind. Trotz der Schäden bleiben die Angebote vor Ort bestehen: Türen stehen offen, Begleitung wird fortgeführt, und Kinder sowie Jugendliche finden verlässliche Bezugspersonen und Orte der Hoffnung. Spenden tragen dazu bei, zerstörte Strukturen wieder aufzubauen und die langfristige Widerstandskraft von Gemeinschaften zu stärken.

»» Gemeinsam entstehen nicht nur Häuser – es wächst Zukunft.

PROJEKTUNTERSTÜTZUNG 2025

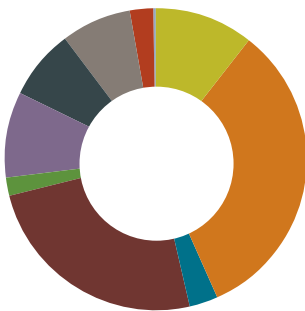
Gerne geben wir Ihnen einen kurzen Einblick in das Ergebnis Ihrer Unterstützung und unserer gemeinsamen Arbeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche weltweit.

Im Jahr 2025 konnten insgesamt über 9,7 Millionen Franken für Projekte eingesetzt werden – im Vorjahr waren es etwas mehr als 9,2 Millionen Franken. Besonders in die Schulbildung, in die Strassen- und Sozialarbeit mit Kindern und

Jugendlichen, in die Bereiche Gesundheit, Trinkwasser und Ernährung sowie in die ländliche Entwicklung und Umwelt wurde im Vergleich zum Vorjahr verstärkt investiert.

Der ausführliche Jahresbericht 2025 erscheint Mitte Mai. Darin finden Sie detaillierte Informationen zu Projekten, Wirkungen und Zahlen. Er kann bestellt oder online eingesehen werden: www.donbosco.ch/ueber-uns/jahresberichte

Arbeitsschwerpunkte



- Schulbildung (10,6%)
- Berufliche Bildung (32,9%)
- Einkommengenerierung (3,3%)
- Strassen- und Sozialarbeit (24,5%)
- Kinder-, Frauen- und Menschenrechte (1,9%)
- Gesundheit, Trinkwasser und Ernährung (9,2%)
- Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (7,5%)
- Not- und Wiederaufbauhilfe (7,5%)
- Diverses (2,4%)
- Organisationsentwicklung (0,2%)

Regionale Beiträge 2025

	Anzahl Projekte	in CHF	in Prozent
Afrika	45	3 769 044	38,8
Asien/Ozeanien	37	1 551 850	16,0
Europa/Naher Osten	20	977 140	10,1
Lateinamerika	55	3 399 260	35,0
Diverse	3	12 620	0,1
Total	160	9 709 914	100

>> Rund 90 Prozent eines Spendenfrankens fließen bei der Don Bosco Jugendhilfe Weltweit direkt in die Projekte.

Don Bosco Jugendhilfe Weltweit

Don Boscostrasse 31
CH-6215 Beromünster

Telefon +41 (0)41 932 11 11

E-Mail jugendhilfe@donbosco.ch

Web www.donbosco.ch

IBAN CH06 0900 0000 6002 8900 0

